Antrags-Nummer: AN/Fr/2020

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
04. JUNI 2020
/.....Nr. .....

IV	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
		4	Antwort vor Absendung vorlegen
I	2 z.w.V.	5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 4. Juni 2020

Geschäftsbereich Schule & Sport
15. JUNI 2020
weiter an: 1.4 | 3.2.1
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ z.w.V. ☐ z.K.
☐ Zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
☐ .....

Coronabedingter Shutdown: Auswirkungen auf Lern- und Lehrbedingungen für Geflüchtete und Lehrpersonal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Corona-Shutdown der Schulen und Kitas stellt alle Eltern und Kinder vor erhebliche Herausforderungen. Besonders geflüchtete Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien leiden unter der Situation, da die beengten Wohnverhältnisse das Lernen zuhause sehr erschweren und häufig die nötigen Materialien sowie Hilfen zum selbstständigen Lernen fehlen.

Dies betrifft auch die Geflüchteten in den Berufsintegrationsklassen der beruflichen Schulen, den Internationalen Klassen der Abendrealschule und am Herrmann-Kesten-Kolleg. Neben den oftmals erschwerten Lernbedingungen in den (Gemeinschafts-)Unterkünften, fehlt es dort vielfach an einer digitalen Infrastruktur, die ein eigenständiges Lernen ermöglicht – selbst wenn die nötige Hardware wie ein Smartphone vorhanden ist. Normalerweise nutzen die Schüler*innen die Bibliotheken, jedoch waren diese während der Ausgangsbeschränkungen geschlossen.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Verwaltung berichtet

  - über die Auswirkungen des Shutdowns auf diese vulnerable Gruppe der Geflüchteten.
  - ob und inwieweit sie die angebotenen Lernmöglichkeiten wahrnehmen konnten.
  - ob es Umfrageergebnisse von den betroffenen Mitarbeiter*innen gibt, inwieweit sie ihre

Lehrauftrag wahrnehmen konnten und mit welchen Herausforderungen dies verbunden war.

- über den Lernstand der Schüler*innen der oben genannten Gruppe bei Wiederaufnahme des Unterrichts sowie über ihre psychische Verfassung nach einer Zeit der beengten Wohn- und Lernverhältnisse während der Ausgangsbeschränkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Klaßen
Stadträtin

Paul Arzten
Stadtrat

A. Friedel
Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende